

## Qualitätszeit

Unterwegs im 21. Jahrhundert hast du dich vielleicht auch schon gefragt, was für dich Qualität ist und was Qualität hat. Sicher hattest du auch schon Produkte in der Hand, welche deiner Meinung nach keine oder ungenügende Qualität aufweisen. Vielleicht geht es dir mit der Zeit auch so. Es ist gut möglich, dass du deine Zeit auch als qualitativ hochstehende, mittelmässige und ungenügende Zeit beurteilst. Vielleicht gehst du sogar soweit, dass es verlorene Zeiten gibt.



An einem Infoabend wurde ich gefragt, wie ich mit meinem Sohn Qualitätszeit verbringe. Schnell war für mich klar, was für meinen Sohn und mich Qualitätszeit ist. Ich streiche Momente heraus, welche ich aus meiner Wahrnehmung für meinen Sohn und für mich als prägend erachte. Das sind Zeiten, in denen wir gemeinsam etwas werkeln, erleben oder bauen. Da sind zum Beispiel Holz einlagern für unsere Holzheizung, Feuer machen und geniessen, gemeinsames Schnitzen, fotografieren oder auch eine Biketour machen.

Kurz nach diesem Infoabend hatte ich eine Rückzugsmöglichkeit für mich. Ich hatte Zeit darüber nachzudenken. Im Aufstieg zu einem wunderschönen Ort liess mich der Begriff nicht mehr los. Dabei wurde mir bewusst, dass mit der Aussage «Qualitätszeit» eine Einteilung in gut und schlecht gemacht wird. Was ist gut und was schlecht? Im Alltag erlebe ich zu Zeit verschiedene Aussagen:

- *«Hast du kurz Zeit.»* oder *«Ich habe keine Zeit.»*
- *«Ich verschwende deine Zeit.»*
- *«Ich brauche deine Zeit.»*
- *«Zeit ist kostbar.»*
- *«Ich nehme mir Zeit.»* oder *«Nimm dir Zeit.»*

Je länger ich über die qualitativ hochwertige Zeit nachdenke, erachte ich es als Qualität, dass ich Zeit nutzen, haben, nehmen und geniessen kann. Wenn ich mir Zeit nehme, kann ich Zeit haben und diese nutzen und geniessen.

**«Zeit nehmen und Zeit haben ist Qualität.»**

Wenn du es schaffst, den Fokus von Qualitätszeit auf Zeit haben schwenkst, endet die Suche nach Qualität. In der ständigen Prüfung, welche Zeit qualitativ gut und erneut erstrebenswert ist, engst du dich ein. Zudem suchst du in der Leistungsgesellschaft nach noch mehr Qualität, welche du in der vorhandenen Zeit bereits hast.

Für was nimmst du dir bewusst Zeit, dass du im Zeithaben Qualität erlebst?